

Art Of Illusion – Cold War Of Solipsism

(44:27, CD, 12 Sounds Production, 2018)

Die polnische Formation Art Of Illusion legt mit ihrem zweiten Album eine blitzsaubere Prog Metal-Scheibe vor, auf der zwar das Genre nicht neu erfunden wird, der Fan dieser musikalischen Ausrichtung allerdings bestens bedient wird. Auch wenn sie zwischendurch mal zeigen, dass sie durchaus anders können, fällt der Härtegrad insgesamt doch eher moderat aus.



Das 2014er Debütalbum „Round Square Of The Triangle“, damals noch auf dem Lynx Music Label veröffentlicht, wurde noch in Triobesetzung eingespielt; mittlerweile ist man auf Quintettgröße angewachsen.

Filip Wiśniewski – guitars

Paweł Łapuć – piano / keyboards

Kamil Kluczyński – drums

Mateusz Wiśniewski – bass

Marcin Właczak – vocals

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Auf dem Debüt gastierte *Marcin Wlaczak* bereits auf drei Songs, mittlerweile ist er festes Bandmitglied, ebenso wie Bassist *Mateusz Wiśniewski*. Dass man nun mehr Wert auf Gesangspassagen legt, ist angesichts der Qualität des Sängers eine durchaus gute Wahl. Die in englischer Sprache vorgetragenen Songs besitzen internationale Qualität; den Polen dürfen gute Chancen eingeräumt werden, sich im Prog Metal-Bereich einigermaßen durchsetzen zu können.

Ihre Musik ist erfrischend, neben den typischen Riff-betonten Arrangements werden immer wieder feine Details eingestreut, das schließt unter anderem mal ein Klavier oder eine akustische Gitarre ein.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Und auch Symphonic Prog-Elemente sind gelegentlich zu hören, was sie beispielsweise im Schlussteil des abschließenden zehnminütigen ‚King Errant‘ belegen. Oder gleich im instrumentalen, kurzen Opener ‚Ico‘, der sehr tastenlastig angelegt ist.

Die Soloeinlagen an Gitarre wie auch Keyboards überzeugen, dazu der wie gesagt angenehme Gesang – das kann sich hören lassen! Gut gemachtes Prog Metal-Album!

Bewertung: 11/15 Punkten (JM 11, KR 11)

Surftipps zu Art Of Illusion:

Homepage

Facebook

Bandcamp

Youtube

Instagram

iTunes

Spotify

Deezer